



Merkblatt gültig für das Gesuchsjahr 2025

Innovation und Umwelt: Qualifizierende Anlage

Grundlage: § 6 der Verordnung zum Standortförderungsgesetz vom 24. Juni 2025

A. Ausgangslage

Beschränkt steuerpflichtige Personen sind in den Bereichen Innovation und Umwelt nur dann gesuchsberechtigt, wenn sie im Kanton Basel-Stadt über eine qualifizierende Anlage verfügen.

Mit einer qualifizierenden Anlage soll insbesondere sichergestellt werden, dass juristische Personen ohne substanzielle Anlagen im Kanton (z.B. Briefkastengesellschaften) nicht übermässig Fördermittel beantragen können.

B. Qualifizierende Anlage

Wie ist die qualifizierende Anlage definiert?

Die Schwelle für eine qualifizierende Anlage ist überschritten, wenn förderberechtigte Aufwendungen für materielle Anlagen (Abschreibungen auf materielle Anlagen für Forschung und Entwicklung, Abschreibungen auf materielle Anlagen für Hochtechnologieproduktion) im Kanton Basel-Stadt in Höhe von mindestens 100'000 Franken vorliegen.

Welche Anlagen zählen zu den materiellen Anlagen?

Unter materiellen Anlagen werden betriebliche mobile und immobile Sachanlagen verstanden. Es sind physisch greifbare Vermögenswerte, die ein Unternehmen besitzt und über einen längeren Zeitraum nutzt, um damit Leistungen zu erbringen oder Umsätze zu erzielen. Beispiele sind Gebäude, Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge oder Büroausstattungen (z. B. Möbel, Computer). Nicht zu den materiellen Anlagen zählen immaterielle Anlagen, also nicht-physische Wirtschaftsgüter wie zum Beispiel Patente, Lizenzen, Markenrechte oder Goodwill.

Wie wird die qualifizierende Anlage nachgewiesen?

Die Abschreibungen sind basierend auf einem anerkannten und verbreiteten Rechnungslegungsstandard nachzuweisen (OR, IFRS, Swiss GAAP FER). Nachzuweisen ist zudem, dass sich die Anlage am Standort Basel-Stadt befindet.

Kann eine juristische Person gefördert werden, wenn sie nicht über eine qualifizierende Anlage verfügt?

Ja, sie ist gesuchsberechtigt, wenn sie im Kanton Basel-Stadt unbeschränkt steuerpflichtig ist.